1523 Teil 1

Schrank 4

teilweise Aufhebung durch B-Plan Nr.1494

teilweise Aufhebung durch B-Plan Nr.1523/3

Sportplatz

Tennisplätze

Tennis

Mühlenbach

Mühlenstraße

Im Kamperfeld

Auf'm Kamp

Kamp

Delbrücker Straße

Peter-Wolterscheid-Str.

Parkplatz

Straße

Flur 12

Flur 20

Leitungsrecht - Gasfernleitung

DRK-ET Halle 71,00 m üNN

SO I – 0,7 o 4,0

WA I 0,4 0,5 o –

Zeichen der Kartenunterlage

- Wohngebäude mit Hausnummer z.B. Nr. 10
- Wohngebäude ohne Hausnummer
- Rathaus — Öffentliches Gebäude z.B. Rathaus
- Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude
- Durchfahrt, Arkade
- Topographisch nachgetragenes Gebäude (Luftbild, Katasteramt)
- 1 2 3 — Zahl der Vollgeschosse
- Satteldach, Walmdach, Krüppelwalmdach — Pultdach, Flachdach
- Gemeindegrenze, Gemarkungsgrenze, Flurgrenze, Flurstücksgrenze
- Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
- Kilometerstein mit Kilometrierung z.B. 7,5
- Bordstein
- Straßeneinlaufkasten
- Straßenlaterne
- KV 110 — Stahlgittermast
- Beton- oder Holzmast
- Telefonleitung
- Kanalschacht
- Gas Kappe (Schieber)
- Wasser –
- Hydrant
- 97,75 — Höhenlage über NN z.B. 97,75 m
- 100 — Höhenlinien über NN z.B. 100 m
- Baum
- Postschacht
- Postkasten oberirdisch
- Böschung

Weitere Signaturen siehe DIN 18702 und Katastervorschriften

Planzeichen und Festsetzungen

- WA — Allgem. Wohngebiet
- SO — Sondergebiet, §11 Bau NVO, (Tennishalle, Clubraum usw)
- I — Zahl der Vollgeschosse z.B. I Geschoss
- 0,4 — Grundflächenzahl z.B. 0,4
- (0,7) — Geschossflächenz. z.B. (0,7)
- 4,0 — Baumassenzahl z.B. 4,0
- o — Offene Bauweise
- Baugrenze
- Straßenverkehrsflächen
- V — Öffentl. Grünfl. Verkehrsgrün
- P — Öffentl. Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Öffentl. Grünflächen, Freizeitzentrum (Parkanl. Rad- u. Fußweg, Naturlehrpfad usw.)
- Tennis — Private Grünfläche (Tennisanlage)
- Pflanzgebot (siehe Text)
- St — Fläche für Stellplätze
- Einfahrten
- Umgrenzung der Flächen die dem Landschafts-

schutz unterliegen (Nachrichtlich)

Sonstige Kennzeichnungen

- Geplante Gebäude
- Geplante Stellplätze
- Geplante Tennisplätze

Füllschema der Nutzungsschablone

Art der baul. Nutz. z.B. WA	Zahl der Vollgesch. z.B. I
Grundflächenzahl z.B. 0,4	Geschossflächenzahl z.B. (0,6)
Bauweise z.B. o	Baumassenzahl z.B. 0,4

Inhalt und Vermerke

Die vorliegende Plangrundlage ist - zum Teil - eine Abzeichnung ~~Vergrößerung~~ der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1973 im Maßstab 1:500 durch ~~Übernahme~~ vereinfachte ~~Teil~~ Neu - Vermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen. (z.B. Gebäude).
Die vorliegende Plangrundlage wurde - zum Teil - neu kartiert, nach einwandfreien Fortführungs - Vermessungen (Nr. 55 fd II), ~~nach einer Teilneuvermessung - freien Fortführungs - Vermessungen (Nr. 65 fd II), nach einer Teilneuvermessung und unter Verwendung von Fortführungs - Vermessungen (stereophotogrammetrische Neuvermessung) nach einer Neuvermessung gemäß Ergänzungsbestimmung und Vermessungsschrift Anweisung.~~
Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand und stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.

Bergisch Gladbach, den 11.5.1979

Städt. Obervermessungsrat

Inhalt nach: § 9 (1) Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26 u. 30 (2) Bundesbaugesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. BGBl. I S. 3617), geändert durch Gesetz vom 3.12.1976 (BGBl. I S. 3281), und § 103 (1) Nr. 1, 2, 4 Bau NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96, ber. GV NW 1971 S. 331), geändert d. Gesetz vom 15.7.1976 (GV NW S. 264). Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) und die Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Bergisch Gladbach, den 11.5.1979

Stadtobervermessungsrat

Entwurf und Anfertigung Stadtplanungsamt Bergisch Gladbach

den 11.5.1979

Stadtbaurat

Dieser Plan stimmt mit dem Urkundplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

Dieser Plan ist der Urkundsplan.

Bergisch Gladbach, den 14.5.1979

Stadtvermessungsamtmann

Die öffentliche Darlegung und Anhörung hat gemäß § 2a (2) des BBau G in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, am 14.12.1978 stattgefunden.

Bergisch Gladbach, den 22.5.1979

Der Rat hat gemäß Beschluß vom 15.7.1977 von der Darlegung und Anhörung gemäß § 2a (4) des BBau G in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, abgesehen.

Bergisch Gladbach, den

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) durch Beschluß des Rates vom 22.5.1979 aufgestellt worden.

Bergisch Gladbach, den 22.5.1979

Bürgermeister

Dieser Plan hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, in der Zeit vom 5.6.1978 bis 5.7.1978 öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am 26.5.1979 gemäß § 2a (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.

Bergisch Gladbach, den 6.7.1979

Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist, soweit er gestalterische Festsetzungen beinhaltet, gemäß § 103 Bau GNW in d. Fassung d. Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.3.1979, (GV NW S. 122) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Bergisch Gladbach, den 22.4.1980

Der Oberstadtdirektor als untere staatl. Verwaltungsbehörde Im Auftrage

Bürgermeister

Der Beschluß der Auslegungsbeschluß ist 26.5.1979 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Bergisch Gladbach, den 28.5.1979

i.A. Stadtvermessungsamtmann

Stattgegebene Anregungen und Bedenken gemäß Beschluß des Rates

vom 13.9.1979

Bergisch Gladbach, den 13.9.1979

Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) vom Rat am 13.9.1979 als Satzung beschlossen worden.

Bergisch Gladbach, den 13.9.1979

Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) mit Verfügung vom heutigen Tage unter Auflagen genehmigt worden.

Köln, den 24. März 1980

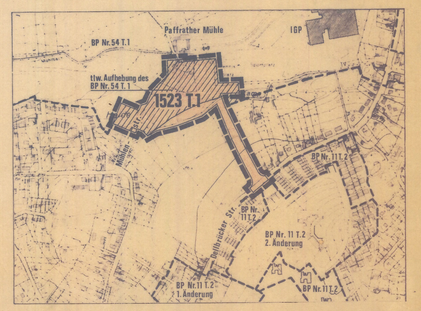
Der Regierungspräsident Im Auftrage

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) ist am 11.12.1980 erfolgt.

Die Bekanntmachung wurde am: 12.12.80 vom stellvertr. Bürgermeister unterzeichnet
Bergisch Gladbach, den 12.12.80
i.A. Stadt. Vermessungsamtmann

, bez. BGBl. I S. 3617), geändert durch Gesetz vom 3.12.1976 (BGBl. I S. 3281).

Übersichtsplan M. 1 : 5000



STADT BERGISCH GLADBACH · BEBAUUNGSPLAN NR. 1523, TEIL 1 – DELLBRÜCKER STR. – M. 1:500

1. Ausfertigung